



SPORT

Trotz neuen Reifen bleibt die Formel-1-Hierarchie am Hungaroring gleich.

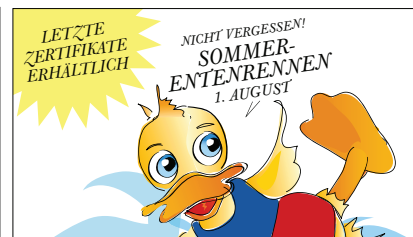
SEITE 13



KULTUR

Heidi Freilichtspiele in Maienfeld vermögen an Originalschauplätzen zu begeistern.

SEITE 17



Celtic gesellt sich zu den Favoriten

Fussball. – Am 2. Spieltag des 7. Swiss U16 Cups bestätigten sich Manchester City, Bayern München und der FC Zürich aus der Gruppe A als Favoriten auf den Turniersieg. Sie besitzen nach wie vor die Chance, sich aus eigener Kraft fürs Halbfinale zu qualifizieren. Manchester hatte das vermeintlich einfachere Programm und liegt verlustpunktlos an der Spitze, heute kommt es zu den Direktduellen mit dem FCZ und Bayern. Die Münchner besiegten den FC St. Gallen dank Toren von Emghames (9.) sowie einem Doppelpack von Friedl (15./33.) mit 3:1-Toren. Kräuchi (21.) gelang der 2:1-Anschlussstreffer. Zuvor hatten die St. Galler eine 6:0-Packung von Manchester City kassiert. Wesentlich offener verläuft das Geschehen in der Gruppe B, wo sich Celtic Glasgow nach mässigem Auftaktspiel gestern von seiner besseren Seite zeigte und sowohl die Grasshoppers (2:1) als auch Rapid Wien (1:0) besiegte. In den ausbleibenden Partien treffen die Schotten auf die zwei letztplatzierten Teams Vorarlberg und Tottenham Hotspur. (eh)

Fussball, Swiss U16 Cup, Ruggell

Behindertenspiele:	
Liverpool FC – TSG Hoffenheim	5:1
Liverpool FC – FC Zürich	Sa, 12.00
TSG Hoffenheim – Liverpool FC	So, 12.00

Der 2. Spieltag der Gruppe A:

Special Guest Laos – Bayern München	0:2
FC St. Gallen – Manchester City	0:6
FC Zürich – Special Guest Team Laos	2:0
Manchester City – Team Liechtenstein	3:0
Bayern München – FC St. Gallen	3:1
FC Zürich – Team Liechtenstein	3:0

Tabelle Gruppe A

1. Manchester City	3	3	0	0	12:0	9
2. FC Zürich	3	2	1	0	6:1	7
3. Bayern München	3	2	1	0	6:2	7
4. FC St. Gallen	3	1	0	2	2:9	3
5. Liechtenstein	3	0	0	3	0:7	0
Special Guest Laos	3	0	0	3	0:7	0

Der 2. Spieltag der Gruppe B:

Grasshoppers ZH – Celtic Glasgow	1:2
Werder Bremen – Tottenham Hotspur	1:0
Celtic Glasgow – Rapid Wien	1:0
Team Vorarlberg – Werder Bremen	2:1
Grasshoppers ZH – Tottenham Hotspur	2:0
SK Rapid Wien – Team Vorarlberg	2:0

Gruppe B

1. Celtic Glasgow	3	2	1	0	3:1	7
2. Rapid Wien	3	2	0	1	5:2	6
3. Werder Bremen	3	1	1	1	2:2	4
4. Grasshoppers ZH	3	1	0	2	4:5	3
5. Team Vorarlberg	3	1	0	2	3:5	3
6. Tottenham Hotspur	3	1	0	2	2:4	3

Weitere Spiele Samstag und Sonntag

FC Zürich – Manchester City	Sa, 10.00
Team Vorarlberg – Celtic Glasgow	Sa, 10.00
FC St. Gallen – Special Guest Laos	Sa, 11.00
Grasshoppers – Werder Bremen	Sa, 11.00
Manchester City – Bayern München	Sa, 13.00
Celtic Glasgow – Tottenham Hotspur	Sa, 13.00
Special Guest Laos – Liechtenstein	Sa, 14.00
Werder Bremen – Rapid Wien	Sa, 15.00
FC Zürich – FC St. Gallen	Sa, 16.00
Grasshoppers ZH – Team Vorarlberg	Sa, 17.00
Bayern München – Liechtenstein	Sa, 18.00
Tottenham Hotspur – SK Rapid Wien	Sa, 19.00

Halbfinals

1. Gruppe A – 2. Gruppe B	So, 10.00
1. Gruppe B – 2. Gruppe A	So, 11.00
Klassierungsspiel 11./12. Rang	
6. Gruppe A – 6. Gruppe B	So, 12.00
Klassierungsspiel 9./10. Rang	
5. Gruppe A – 5. Gruppe B	So, 12.00
Klassierungsspiel 7./8. Rang	
4. Gruppe A – 4. Gruppe B	So, 13.15
Klassierungsspiel 5./6. Rang	
3. Gruppe A – 3. Gruppe B	So, 13.15
Klassierungsspiel 3./4. Rang	
Verlierer 1. Halb. – Verlierer 2. Halb.	So, 14.00
Finale 1./2. Rang	
Sieger 1. Halb. – Sieger 2. Halb.	So, 15.00

Trotz Steigerung keine Punkte

Deutlich zu steigern wusste sich Liechtensteins U17-Team am zweiten Turniertag des 7. Swiss U16 Cup in Ruggell. Dennoch kassierte es gegen Manchester City (0:3) und gegen den FC Zürich (0:3) zwei klare Niederlagen.

Von Ernst Hasler

Fussball, Nachwuchs. – In der Partie gegen Manchester City, das am Vormittag den FC St. Gallen mit 6:0-Toren abgefertigt hatte, hielt das Team in der ersten Halbzeit gut dagegen. Livio Meier besass sogar eine Kopfballchance, verfehlte jedoch das Ziel (6.).

Manchester spielbestimmend

Die Briten, die mit Captain Marcus Wood einen überragenden Spieler in ihren Reihen haben, setzten die Akzente und taten sich im ersten Abschnitt schwer, die LFV-Abwehr zu knacken. Buckley-Ricketts wurde geblockt (9.), Fernandes Schrägschuss streifte die Lattenoberkante (11.) und Patching verfehlte aus der Drehung (12.). Trotz der Dominanz konnten sich die Liechtensteiner immer wieder aus der Umklammerung lösen. Bei zwei Gegenstössen lag mehr drin: Eidenbenz vertändelte (19.) und zwei Minuten später fehlte sowohl bei Tschütscher als auch bei Cooper Quaderer die Entschlossenheit um gegnerischen Strafraum. Dennoch landeten die sogenannten «zweiten Bälle» mehr oder weniger beim Gästeteam.

29 Sekunden nach dem Seitenwechsel nutzte Kinsella die verwaiste linke Abwehrseite aus, entwischte Ritter und bezwang Pfleger mittels Schlenzer ins lange Eck (0:1). Zwar drückte Göppel aus grosser Entfernung ab, ohne Torhüter Grimshaw zu gefährden (27.), doch Liechtenstein nagte am Rückstand und verlor immer mehr den Glauben an sich. Die Fehlerquote häufte sich und punkto Umschalten überzeugten die Briten ohnehin. Nach einem Flankenball griff Pfleger daneben, Francis schob ein (0:2). Und als Christoph Hilti ein fataler Fehlpas unterlief, lief Buckley-Ricketts übers halbe Feld und legte auf für Garcia Alonso, der einschob (0:3). Buckley-Ricketts (35.), Beerman (38.) und Garcia Afonso mit einem Pfostenschuss (41.+) verpassten weitere Chancen.

Trainer Koller zufrieden

Der Mut, den sein Team in der ersten Halbzeit gezeigt hatte, freute Liechtensteins U17-Trainer Michael Koller. Dennoch lähmte das 0:1 das Bestreben. «In der ersten Halbzeit zeigten wir gegenüber dem ersten Spiel eine klare Steigerung. Wir haben gut verschoben, die Räume gegen ein gutes Team eng gemacht und uns auch spielerisch einige Male gut lösen können. Wenn der letzte Ball kommt, sieht es anders aus», so Koller. Es brauche wenig auf diesem Niveau, um die Chancen zu nutzen. Nach dem raschen 0:1 in der zweiten Halbzeit fehlte die individuelle Klasse, um



Harte Nuss: Manchester tat sich eine Halbzeit schwer, gewann letztlich 3:0 gegen Liechtenstein. Elias Quaderer (4) im Zweikampf mit einem Engländer; derweil Maximilian Kratochwil (15) die Szene beobachtet. Bilder Elma Korac

dagegenzuhalten», stellte Koller klar, war aber dennoch mit der Steigerung zufrieden.

Zürich überfuhr Liechtenstein

Im zweiten Spiel des gestrigen Tages lebte die starke Offensive des FC Zürich Effizienz pur vor, derweil Liechtenstein in der Startphase eine hohe Fehlerquote aufwies. Einen Schrägschuss von Rexhepi liess Torhüter Foser abklatschen, Muheim staubte ab (0:1). Kurz darauf drückte Rexhepi nach Vorarbeit von Muheim das Leder über die Linie (0:2). Als Foser bei einem Steilzuspiel der Zürcher zögerte, bedankte sich Gianlongo (0:3).

Erstaunlicherweise kam das LFV-Team zwischen den Gegentoren mehrmals zum Abschluss: Göppel mittels Freistoss (5./18.), Spirig aus

dem Hinterhalt (6.) und Meier ebenfalls aus der zweiten Reihe (14.) zeigten Mut, aber der FCZ-Keeper Mühlebach zeigte keine Schwäche.

Koller wechselte in der Halbzeit vier Spieler aus und just schlug sich das Team besser. «Das Turnier soll dazu dienen, dass die Spieler Erfahrung holen können. Problematisch ist lediglich, dass wir jeweils eine Halbzeit verschenken. Gegen den FC St. Gallen die erste, gegen Manchester die zweite und gegen den FC Zürich die erste Halbzeit. Weil wir nicht präsent sind und individuelle Fehler produzieren, die der Gegner eiskalt ausnutzt. Das ist unser grosses Problem», ärgerte sich Koller. «Deshalb sind wir als Trainer gefordert. Wenn wir nicht hundertprozentig auf dem Posten sind, gibts nichts zu holen», so Koller.

Liechtenstein – Manchester City 0:3

Freizeitpark Widau, Ruggell. 180 Zuschauer. Schiedsrichter Gianforte.

Liechtenstein U17: Pfleger; Tschütscher, Grünenfelder, Ritter, Göppel; Elias Quaderer; Cooper Quaderer (ab 21. Viret), Kratochwil (ab 32. Seemann), Meier (ab 36. Risch), Eidenbenz (ab 28. Spirig).

Tore: 0:1 21. Stephen Kinsella; 0:2 29. Edward Francis; 0:3 32. Manuel Garcia Alonso.

Bemerkungen: Verwarnungen für Wood (24. Foul) und Eidenbenz (25. Foul). Fernandes trifft Lattenoberkante (11.) und Garcia Alonso den Pfosten (41.). Unter den Zuschauern FCV-Trainer Giorgio Contini.

Liechtenstein – FC Zürich 0:3

Freizeitpark Widau, Ruggell. 150 Zuschauer. Schiedsrichter Christian Bannwart.

Liechtenstein U17: Foser; Tschütscher, Seemann (21. Grünenfelder), Ritter, Spirig; Elias Quaderer, Göppel; Cooper Quaderer (21. Kratochwil), Livio Meier, Eidenbenz (21. Viret), Frick (21. Christoph Hilti).

Tore: 0:1 9. Miro Muheim; 0:2 13. Lavdrim Rexhepi; 0:3 20. Christian Gianlongo.

Bemerkungen: Spielzeit 2 x 20 Minuten. Keine Verwarnungen. Leichter Platzregen zu Beginn des Spiels.



Packendes Duell: Liechtensteins Livio Meier (hier am Ball) wird von Manchesters Marcus Wood bedrängt.